Rüdiger Weiß als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Oberaden wiedergewählt



Der neue Vorstand des SPD-Ortsvereins Oberaden.

Mit großer Mehrheit hat der SPD-Ortsverein Oberaden am Freitagabend Rüdiger Weiß als Vorsitzenden bestätigt. Auch sonst haben sich kaum Veränderungen im Vorstand ergeben. Horst Grinat ist als Revisor ausgeschieden und erhielt ein kleines Präsent für seine jahrzehntelange Vorstandsarbeit.

Der Vorstand sieht jetzt so aus:
1. Vorsitzender: Rüdiger Weiß
Stellvertretende Vorsitzende: Michael Jürgens, Dieter Mittmann und Christian Blom
Kassierer: Dieter Heuer
Stellvertretender Kassier: Heiko Brüggenthies
Schriftführer: Sebastian Kulok
Stellvertretende Schriftführer: Volker Marquard und Stefan

Polplatz
Seniorenbeauftragter und Mitgliederbeauftragter: Wolfgang Scholz
Bildungsobmann: Heiko Busch
Beisitzer: Werner Bartz, Gamze Cavakli, Kevin Derichs, Dieter Kress, Willi Null, Klaus Wabner, Till Weiß, Manfred Hövels
Revisoren: Marc Lamparski und Benno Kriegs

Bitte Anmelden: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Kapelle Heil

Am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag 10. Mai, lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen herzlich ein zum Gottesdienst in der Kapelle Heil um 9.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein gemeinsames Frühstück angeboten.

Zur bessern Planung bittet die Gemeinde um Anmeldung. Email: un-kg-martin-luther(at)kk-ekvw.de, Fax 02306 968788 oder Tel 02306 83120

Teilnehmer für das 12. „Fischerstechen“ beim

Hafenfest 2018 gesucht



Ab ins Wasser: Beim Fischerstechen geht’s hoch her.

Das „feucht-fröhliche“ Fischerstechen im Rahmen des Hafenfestes im Westfälischen Sportbootzentrum Marina-Rünthe hat bereits Tradition und geht am 2. Juni 2018 schon in die zwölfte Runde.

Dieser Wettbewerb bietet wieder spannende Unterhaltung, aufregende Manöver und Zweikämpfe, aber auch viel Spaß für die teilnehmenden Mannschaften und alle Zuschauer. Im vergangenen Jahr gingen neun Mannschaften an den Start. Einer Erweiterung des Teilnehmerfeldes steht aber natürlich nichts im Wege. Auch in diesem Jahr wird der in 2017 erstmals eingeführte Wettkampfmodus noch mehr Spaß und Spannung bringen, der die Teams zuerst in einer Gruppenphase antreten lässt.

Moderiert wird der Wettbewerb durch Lothar Baltrusch. Der Moderator von Antenne Unna sorgte schon im vergangenen Jahr für beste Unterhaltung während des Fischerstechens.

Das Fischerstechen hat seinen Ursprung in einem so genannten Zunftbrauch der Fischer, der beispielsweise im süddeutschen Bamberg auf eine Tradition zurückgeht, die bis in das 15. Jahrhundert zurückreicht. Dabei handelt es sich um ein Turnier nach Ritterart, das allerdings nicht mit Pferden, sondern „standesgemäß“ mit Booten ausgetragen wird. Die Fischerstecher stehen bewaffnet mit einer stumpfen und gut gepolsterten Turnierlanze auf den Spitzen ihrer Boote, die durch Ruderer aufeinander zu gefahren werden. Wenn die Boote in gegenseitige Reichweite kommen, dann versuchen die Fischerstecher, sich mit ihren Lanzen vom Boot ins kalte Nass zu stoßen.

Alles in allem eine sehr heitere und spannende Sache – und das Wichtigste: Der Wettbewerb ist offen, d.h., dass jede Person aus dem Kreis Unna, die nicht wasserscheu ist, gut schwimmen kann und mindestens 18 Jahre alt ist, in einem Dreier-Team daran teilnehmen kann.

Jedes Team besteht aus zwei Ruderern und einem Fischerstecher. Boote, Lanzen, Schwimmwesten und sonstiges Zubehör werden kostenfrei gestellt. Interessierte Teilnehmer-Teams werden rechtzeitig vor dem Wettbewerb eingewiesen und erhalten überdies die Gelegenheit, sich am Tag vor dem Wettbewerb in einigen „Probeläufen“, die vom THW Kamen/Bergkamen überwacht und begleitet werden, zu üben.

Der eigentliche Wettbewerb findet dann am Samstag, d. 2. Juni, wie in jedem Jahr nachmittags ganz zentral im Hafenbecken an der Promenade zwischen Hafenplatz und Hafencafé statt.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen sind unter www.hafenfest-bergkamen.de zu finden oder können telefonisch unter 02307/ 965-397 (Herr Rockel) bzw. per e-Mail über stadtmarketing@bergkamen.de angefordert werden.

Neugestaltung des Stadtmuseums Bergkamen geht voran – ein Blick hinter die Kulissen am Internationalen Museumstag

Zum diesjährigen Internationalen Museumstag, unter dem Motto „Netzwerk Museum. Neue Wege, neue Besucher“, bietet das Stadtmuseum Bergkamen am 13. Mai 2018 von 12 bis 16 Uhr immer zur vollen Stunde eine Führung durch alle Ausstellungsbereiche an.

In den kommenden zwei Wochen werden die Ausstellungsbereiche im 2. Obergeschoss mit den letzten noch fehlenden Details ausgestattet. Die vervollständigten Räumlichkeiten mit zwei besonderen Highlights im Bereich der Erdgeschichte und Römerausstellung präsentiert und erläutert das Museumsteam in den Führungen. Das 1. Obergeschoss befindet sich derzeit noch im Umbau. Hier erhalten die Besucher einen interessanten Einblick hinter die Kulissen der Museumsarbeit und Ausstellungsvorbereitung. Neue Exponate, die demnächst in die Inszenierungen integriert werden, zeigt das Museum bereits exklusiv am Internationalen Museumstag.

Der Römerpark Bergkamen ist an diesem Tag von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Aufstieg auf die rekonstruierte Holz-Erde-Mauer führt den Besucher in die römische Geschichte und die Zeit um 11 v.Chr., während der Errichtung des Militärlagers, zurück.

Der internationale Museumstag ist eine weltweite Veranstaltung des Internationalen Museumsbundes ICOM sowie des Deutschen

Museumsbundes, an dem sich das Stadtmuseum Bergkamen beteiligt.

Der Eintritt am Internationalen Museumstag ist frei. Das Stadtmuseum freut sich stattdessen über eine Spende statt Eintritt.

„AK-Dancer“ der ev. Friedenskirchengemeinde tanzen im Martin-Luther-Haus in den Mai

Am kommenden Montag, 30. April, wird im Martin-Luther-Hause in Weddinghofen in den Mai getanzt.

Die „AK-Dancer“ der ev. Friedenskirchengemeinde tanzen mit einem tollem Programm in den Wonnemonat.

Einlass ist 19 Uhr , Beginn um 19.30 Uhr –

Drei Konfirmationsgottesdienste am

Sonntag in der Friedenskirchengemeinde

Die Friedenskirchengemeinde lädt am Sonntag, 29. April, zu drei Konfirmationsgottensdiensten in ihren Kirchen ein.

- um 10 Uhr in der Auferstehungskirche mit Pfarrer Christoph Maties und den Konfirmandinnen und Konfirmanden Jost Nicholas Besler, Lara Sophie Boden, Lena Büscher, Alessandro Fischer, Leonie Glaser, Nick Jeglorz, Lea Klein, Lukas Klein, Timo Miller, Julia Schlotmann, Maurice Unger
- um 10.30 Uhr in der Friedenskirche mit Pfarrer Bernd Ruhbach und den Konfirmandinnen und Konfirmanden Jan Bredhauer, Kevin Bogdanski, Leon Hallscheidt, Kimberly Hallscheidt, Clara Kamolz, Maxim Menke, Isabel Scholze, Luca-Alexander Wagner, Max Willingmann
- und um 11 Uhr in der Thomaskirche Overberge mit Pfarrer Frank Hielscher und den Konfirmandinnen und Konfirmanden Fynn-Thore Ackmann, Caroline Bahr, Kevin Kaasch, Julian Köllner, Nathan Kwiatkowski, Lena Milder, Yannik Müller, Fabio Schaefer, Paula Jolina Teubler, Lennis Wiesmann, Alina Sophie Wolff

---

Alkohol- und Drogenkontrolle an der Werner Straße: Georgier fuhr mit hoher

Geschwindigkeit auf Beamten zu

Die Kreispolizeibehörde Unna führte am Donnerstag in Kamen, Bergkamen und Werne Kontrollaktionen zur Bekämpfung von Alkohol – und Drogendelikten im Straßenverkehr sowie zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls durch. An der Werner Straße konnte sich ein Beamter nur mit einem Sprung vor einem heranbrausenden Fahrzeug retten.

um Thema Prävention gegen Wohnungseinbrüche wurden Infoflyer verteilt und zahlreiche beratende Gespräche geführt. Außerdem wurden insgesamt 31 Personen überprüft. Bei der Überprüfung eines 16-jährigen Kameners stellte die Polizei in Kamen fest, dass das mitgeführte Mobiltelefon als gestohlen registriert war. Es wurde eine entsprechende Anzeige gefertigt. Der minderjährige Beschuldigte wurde zur Polizeiwache Kamen gebracht und dort vom zuständigen Betreuer abgeholt.

An der Kontrollstelle an der Werner Straße in Bergkamen wurden insgesamt 125 Fahrzeuge sowie 156 Personen kontrolliert und folgende Maßnahmen getroffen:

- sieben Blutproben wegen des Verdachts des Führens eines Fahrzeuges unter Drogeneinfluss
- eine Blutprobe wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr
- zwei Strafanzeigen wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis
- vier Verwarnungsgelder.

Gegen 13:45 Uhr wurde ein mit drei Personen besetzter Pkw mit Essener Kennzeichen angehalten. Der Fahrzeugführer fiel schon dadurch auf, dass er mit überhöhter Geschwindigkeit in die Kontrollstelle einfuhr. Der uniformierte und mit Warnweste eigentlich deutlich sichtbare Anhalteposten der Polizei musste zur Seite springen, da das Fahrzeug direkt auf ihn zufuhr.

Bei der Kontrolle bemerkten die Polizeibeamten dann zudem den unsicheren Stand und die auffälligen Pupillen des Fahrzeugführers. Ein Drogenvortest bei dem 35-jährigen Georgier verlief positiv auf Opiate. Daher wurde dem Beschuldigten durch einen Arzt eine Blutprobe entnommen. Bei der Nachschau im Fahrzeug fanden die Polizeibeamten Drogenbesteck. Dieses wurde sichergestellt.

Bei der weiteren Überprüfung wurde festgestellt, dass das am Pkw angebrachte Kennzeichen gar nicht offiziell ausgegeben wurde. Der Fahrzeugführer konnte lediglich einen abgelaufenen Versicherungsschein für ein Ausfuhrkennzeichen (nicht das am Fahrzeug angebrachte Kennzeichen) vorweisen. Weiterhin konnte der Beschuldigte kein amtliches Dokument vorlegen, wonach er im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Außerdem legte er die Kopie einer Meldebescheinigung vor, wonach er unter anderen Personalien in einer zentralen Unterkunftseinrichtung in Oerlinghausen gemeldet sei. Nach polizeilichen Ermittlungen ist er jedoch nicht dort wohnhaft. Daher wurde der Beschuldigte zunächst vorläufig festgenommen und in das Polizeigewahrsam gebracht.

Insgesamt wurden also folgende Anzeigen gegen den bereits zuvor polizeibekannten Beschuldigten erstattet:
– Anzeige wegen Verdacht des Führens eines Fahrzeuges unter dem
Einfluss berauschender Mittel
– Anzeige wegen Verdacht der Urkundenfälschung
– Anzeige wegen Verdacht des Verstoßes gegen das
Pflichtversicherungsgesetzt und Kfz-Steuergesetz
– Anzeige wegen Verdacht des Fahrens ohne Fahrerlaubnis

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Beschuldigte am Freitagmorgen entlassen.

Großeinsatz der Feuerwehr: Brand in einem Lackierbetrieb in Rünthe



Die Feuerwehr Werne unterstützte beim Brand an der Industriestraße ihre Bergkamener Kameraden mit ihrer Drehleiter. Foto: Feuerwehr Werne

Am Freitagmorgen sind Polizei und Feuerwehr gegen 5.00 Uhr zu einem Lackierbetrieb an der Industriestraße in Rünthe gerufen worden. Dort brannte eine Lagerhalle in voller Ausdehnung. Die Feuerwehr-Einheiten Rünthe, Oberaden und Overberge fuhren unterstützt durch die Feuerwehr Werne erneut einen

Großeinsatz. Ihr gelang es den Brand zu löschen

Zur Brandursache wollte sich die Polizei bisher noch nicht äußern. Die Ermittlungen dauern an. Aber offensichtlich ist Brandstiftung nicht auszuschließen, denn es werden Zeugen gesucht.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Spielplatzsaisoneröffnung am „Flöz Dickebank“ in Rünthe

Das Kinder- und Jugendbüro des Bergkamener Jugendamtes veranstaltet am Freitag, 4. Mai das zweite Spielplatzsaisoneröffnungsfest. Start ist um 16.30 Uhr auf dem Spielplatz „Flöz Dickebank“ zwischen Overberger Straße und Schlägelstraße in Bergkamen-Rünthe.

Gemeinsam mit Anwohnern, Eltern und natürlich den Kindern soll der Beginn der „Spielsaison“ gefeiert werden. Auf die Besucher wartet nicht nur ein Bastel- und Schminkstand. „Clown Pitz“ wird die Gäste zwischendurch immer wieder mit seinem Programm unterhalten. Und neben den Spielgeräten vor Ort bringt das Kinder- und Jugendbüro auch noch jede Menge weitere Spielangebote mit.

An die Erwachsenen ist aber auch gedacht. Vertreter aus Politik und Verwaltung werden vor Ort sein. Hier haben die kleinen und großen Besucher die Gelegenheit, ihre Meinung zum Thema „Spielplätze“ auszutauschen.
So ist im Kinder- und Jugendbüro auch die Idee zu diesem Fest entstanden: In lockerer Atmosphäre soll hier der

Meinungsaustausch stattfinden. Daher wird es auch keine offizielle Eröffnung des Festes geben, das Kinder- und Jugendbüro rechnet mit einem steten Kommen und Gehen der Besucher.
Eingeladen sind außerdem die ehrenamtlichen Spielplatzpaten, die sich um „ihre“ Spielplätze kümmern und von Ihrer Arbeit berichten werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

NOCH PLÄTZE FREI !!!: Praxis-Workshop für Erwachsene: Schönes aus der Natur – Naturapotheke

Die Natur schenkt uns eine enorme Vielfalt an Pflanzen. Sie begleiten uns seit Anbeginn der Menschheit mit ihren Heilkräften und wachsen überall vor unserer Haustür.

Am Sonntag 13. Mai lernen die Teilnehmer in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die gängigen Anwendungen von Pflanzen/-teilen kennen und legen eine kleine Natur-Hausapotheke aus Ölen, Tinkturen, Salben oder Tees an. Zuvor werden die Pflanzen rund um die Ökologiestation gesammelt. Zum Erwärmen der Zutaten nutzen die Teilnehmer die Kraft des Feuers.

Der Kurs findet draußen statt, deshalb sollte wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Für die zubereiteten Heilmittel sollten kleine leere Marmeladengläser mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 30 Euro je

Teilnehmer zzgl. 8 Euro für Material (die 8 Euro werden vor Ort bezahlt). Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 16 Personen. Anmeldungen noch bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

„Kultur in der Trauerhalle“ mit STEP UP und OUT OF BLUE am Parkfriedhof



Out of Blue

Die weit über die Stadtgrenzen Bergkamens bekannte Band STEP UP begeistert ihre Fans am Samstag, 5. Mai ab 19 Uhr wieder

einmal vor Ort. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Trauerhalle“ des Bestattungshauses Schäfer & Hünerbein gibt es Anfang Mai einen Auftritt in der Trauerhalle Hünerbein am Parkfriedhof Bergkamen in Weddinghofen.

Unter dem Motto „Moonlight Memories“ gibt es dabei von STEP UP anspruchsvolle Interpretationen international bekannter Klassiker aus den Genres Folk, Rock sowie Westcoast. Viele zeitlose Stücke großartiger Musik werden dabei von Erich Buresch (Gitarre und Gesang), Hartmut Biermann (Schlagzeug), Nils Oliver Adam (Keyboard und Gesang) sowie Hans Dullin (Bass und Gesang) authentisch auf die Bühne gebracht. Lieder von Bob Dylan, Crosby, Stills & Nash, Simon & Garfunkel, Bruce Springsteen, den Eagles, Bruce Hornsby, Steve Miller oder Neil Young werden in der Trauerhalle am Parkfriedhof erklingen. Vor allem die 1970er-Jahre haben es STEP UP angetan und ihre musikalische Zeitreise lässt die Zuhörer dorthin mitreisen.

Ebenfalls ist am 5. Mai bei den „Moonlight Memories“ mit OUT OF BLUE eine neue Band aus Bergkamen. Aus der Gitarrengruppe der Evangelischen Kirchengemeinde und der Band Simply Acoustic Groove entwickelte sich OUT OF BLUE. Dargeboten werden Songs aus der Pop-, Rock- und Folk-Szene, die sich irgendwie von selbst aufdrängen, sei es durch die Musik, aber auch durch die Texte, mit denen sich OUT OF BLUE als Coverband intensiv auseinandersetzt. Frontfrau und Stimme der Band ist Alexandra Schramm.

„Wir freuen uns, mit Step Up und Out of blue zwei heimische Bands für unsere Veranstaltungsreihe Kultur in der Trauerhalle gewonnen haben, die mit ihrer Musik die Zuhörer auf eine Zeitreise in verschiedene Epochen mitnehmen“, sagt Klaus Schäfer, Veranstalter und Geschäftsführer des Bestattungshauses Schäfer & Hünerbein, zum Event in der Trauerhalle Hünerbein am Bergkamener Parkfriedhof. Damit wolle man, so Schäfer, Friedhof und Trauerhalle öffnen und den Besuchern der „Moonlight Memories“ einen anderen Blick auf diesen Ort geben.

Der Eintritt zur Veranstaltung „Kultur in der Trauerhalle“ ist frei. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Show beginnt um 19 Uhr. Für durstige Kehlen gibt es auch einen Getränkeverkauf. Veranstalter ist das Bestattungsunternehmen Schäfer & Hünerbein, Jahnstraße 20, in Bergkamen-Oberaden.

Mehr Informationen zu „Moonlight Memories“ und der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Trauerhalle“ gibt’s unter www.bestattungen-schaefer.de/aktuelles.html.

Zu STEP UP:



Step Up

Erich Buresch und Hartmut Biermann spielen gemeinsam annähernd 40 Jahren zusammen und gründeten 1998 die Gruppe STEP UP. Ein Höhepunkt des musikalischen Wirkens war die Verpflichtung als Support-Act für die amerikanischen Gitarristen David Lindley und Steve Morse sowie den englischen Gitarristen und Songwriter Richard Thompson. Seit über 10 Jahren ist der Multiinstrumentalist Nils Oliver Adam dabei, seit mehreren Jahren Hans Dullin, der als alter Oberadener bereits Anfang der 1970er im damaligen Jugendheim, dem heutigen Yellowstone, spielte. Ein besonderes musikalisches Programm in guter, lockerer Atmosphäre ist garantiert.

Zu OUT OF BLUE:

OUT OF BLUE ist eine „Newcomerband“ aus Oberaden. Die Gruppe entstand durch die musikalische Freundschaft der Gitarrengruppe der Evangelischen Martin-Luther Kirchengemeinde mit der Band Simply Acoustic Groove sowie den Verbindungen zur Bergkamener Musikszene. Nach langer Zeit gegenseitiger Wertschätzung war das Gedenkkonzert für Axel Hüls Anfang des Jahres der äußere Anlass, gemeinsam ein paar Songs einzuüben und sie darzubieten. Neben Sängerin Alexandra Schramm haben bisher zudem Wolfgang Lenz am Bass, Andreas Mühlhaus (Gitarre und Gesang), Christian Hormann am Schlagzeug, Christoph Resmer (Lead-Gitarre), Reinhard Chudaska (Gitarre und Gesang) sowie Jörg Schramm (Sound) bei OUT OF BLUE mitgewirkt.